



Apostel Storck und das Orchester Rhein-Ruhr-Emscher in Duisburg-Walsum

Apostel Rainer Storck diente am Sonntag, den 31. Oktober 2010 in der Gemeinde Duisburg-Walsum. Er spendete das Sakrament der Heiligen Versiegelung an drei Säuglingen. Zu Gast war das Rhein-Ruhr-Emscher-Orchester. Ebenso eingeladen waren auch alle 6 – 14 Jahre alten Kinder des Bezirkes, die nach dem Gottesdienst die Möglichkeit hatten, sich mit einem Musikinstrument bekannt zu machen.

Apostel Storck diente der anwesenden Gemeinde mit einem Bibelwort aus Jesaja 42, 7: „Dass Du sollst öffnen die Augen der Blinden und die Gefangenen aus dem Gefängnis führen, und die da sitzen in der Finsternis, aus dem Kerker.“ Mit diesem Wort nahm er Bezug auf den am darauf folgenden Sonntag stattfindenden Gottesdienst für Entschlafene. Der Apostel sagte unter anderem in seiner Predigt, den Entschlafenen sei es möglich, uns zu sehen und wir müssten uns unserer Verantwortung bewusst sein und entsprechend als Vorbild offenbar werden, zum Beispiel dass man vergibt, keinen Streit hat und Liebe in sich trägt.

Sakrament der Heiligen Versiegelung

Bevor die Gemeinde das Heilige Abendmahl in Empfang nahm, bat der Apostel die Eltern mit ihren Kindern an den Altar zu kommen, die das Sakrament der Heiligen Versiegelung in Empfang nehmen sollten. Das Sakrament der Heiligen Versiegelung ist die Übermittlung von Heiligem Geist. Beide Sakramente, die Heilige Wassertaufe und die Heilige Versiegelung, bilden zusammen die Wiedergeburt aus Wasser und Geist.

Nach einigen Worten der persönlichen Ansprache an die Eltern vollzog Apostel Storck die Segenshandlung an den Säuglingen Elias Ecken (Gemeinde Duisburg-West), Noemi Marie Oelmann (Gemeinde Duisburg-Wanheim) und Melvin Lennox Kohls (Duisburg-Mitte).

Orchester Rhein-Ruhr-Emscher zu Gast mit Schnupperstunde für Kinder

Unter der Leitung des Dirigenten Alfred Essig war außerdem das Orchester Rhein-Ruhr-Emscher zu Besuch, die vor und während des Gottesdienstes, teils in Verbindung mit einem Kinderchor und dem Gemeindechor, die Gottesdienstbesucher mit ihren Vorträgen erfreuten. Nach

Beendigung des Gottesdienstes hatten die Kinder Spaß daran, verschiedene Musikinstrumente unter der Anleitung der Orchestermitglieder zu probieren und so manches Elternteil sah Musikstunden auf die begeisterten Sprösslinge zukommen.

31. Oktober 2010

Text: Ute Paul

Fotos: Thorsten Happe, Matthias Olschewsky, Ralf Schubert

